

Integra ZKF 1-032 Zwischensparren-Klemmfalz

Eigenschaften	Zeichen	Einheit	Kenngrößen und Messwerte		Normen
Material			G3 touch Mineralwolle, hergestellt nach dem Glaswolle-Produktionsverfahren von SAINT-GOBAIN ISOVER, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V., freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Richtlinie 97/69 Anmerkung Q		-
Kaschierung			Unterseitig mit fadenverstärktem Glasvlies kaschiert		-
Anwendungsgebiete			DZ	Zwischensparrendämmung, zweischaliges Dach, nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecke	4108-10
			WH	Dämmung von Holzrahmen- & Holztafelbauweise	
Euroklasse			A1 nichtbrennbar		EN 13 501
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ	W/(m·K)	0,032		Z-23-15-1459 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	W/(m·K)	0,031		EN 13 162
Wärmeleitfähigkeitsstufe	WLS		032		-
Grenzabmessung für die Dicken	Ti		2		EN 13 162
Temperaturverhalten		°C	Verwendung bis 150		-
Spezifische Wärmekapazität	c	kJ/(kg·K)	0,84		-
Wasserdampf Diffusionswiderstandszahl	μ		~ 1		EN 12 086
Strömungswiderstand	AF	kPa·s/m ²	≥ 5		EN 13 162
Brandschutz			F 30-B, F 90-B (Einzelheiten gemäß Prüfzeugnis)		4102
Anwendungshinweise	<p>Für Wärme- & Schalldämmung von Steildächern von der Dach-Innenseite her nach DIN 4108 in Verbindung mit den Systemkomponenten des ISOVER Vario® Luftdichtheits- & Feuchteschutzsystems:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ISOVER-Vario® KM Duplex UV oder Vario XtraSafe feuchtevariable Klimamembran - ISOVER-Vario® KB1 Klebeband für Überlappungen von Dampfbremsen - ISOVER-Vario® DoubleFit oder Vario® XtraFit 2-Komponenten-Klebe-Dichtmasse - ISOVER-Vario® ProTape Dichtstoff von der Rolle für Innen - ISOVER-Vario® MultiTape oder XtraTape multifunktionales, flexibles Klebeband - ISOVER-Vario® MultiTape SL einseitiges Klebeband für Ecken mit geteilter Abdeckfolie <p>Der Klemmfalz Integra ZKF 1-032 kann nur bei der Dachsanierung von außen eingebaut werden, sofern der Eindringen von Feuchte während des Bauablaufs bis zur endgültigen Dacheindeckung verhindert und eine diffusionsoffene Unterdeckbahn eingebaut wird.</p> <p>Für den Einsatz von Außen müssen alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - diffusionsoffene Abdeckung (gem. DIN 4108-3: diffusionsoffen = $s_d \leq 0,5$ m) - trockenes Wetter (vom Dämmstoffeinbau bis zum Schließen des Daches mit dem endgültigen Eindeckmaterial) - Dacheindeckung erfolgt unmittelbar im Anschluss an die Dämmung (ohne Behelfsdeckungs-Phase) - Unterdeckung naht- und perforationsgesichert gem. ZVDH-Richtlinien 				

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.isover.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Anwendungshinweise	<p>Hydrophobierte Glaswolle-Dämmprodukte, wie der Sanierungsfilz Integra ZSF-032 sind generell verwendbar, weil sie alle Voraussetzungen für die Verlegung von außen abdecken, auch die oben genannten besonders kritischen – z.B. wenn das Dach länger „offensteht“ und nicht unmittelbar im Anschluss an das Einbringen des Dämmstoffs komplett mit Ziegeln / Dachsteinen eingedeckt wird (siehe dazu auch technische Daten Integra ZSF-032).</p> <p>Um auch niedrige Sparren bei der Dachsanierung von außen auf ein zeitgemäßes Dämm-Niveau zu bringen, empfiehlt ISOVER die zusätzliche wärmebrückenfreie Überdämmung der Sparren mit der ISOVER Modernisierungsplatte (ULTIMATE) Integra AP Supra bzw. AP SupraPlus oder Integra AP PIR alu/vlies oder Integra AP HWF Top.</p> <p>Grundsätzlich gilt:</p> <p>Grundsätzlich wird bei der Modernisierung von außen von einer belüfteten Deckung ausgegangen (Konterlatte mit Mindestdurchlüftungsquerschnitt gem. ZVDH & DIN 4108-3). Bei der Verarbeitung von Dämmstoffen im Außenbereich (Steildach, Flachdach, Fassade) ist der Eintrag von Feuchte in die Konstruktion und den Dämmstoff zu vermeiden. Da die Modernisierung von außen vorwiegend im bewohnten Zustand erfolgt, gilt dies in besonderem Maße. Darauf weist auch der ZVDH hin:</p> <p><i>„Fachregel für die Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen</i></p> <p><i>1.1.3.3 Nutzung</i></p> <p><i>Die Nutzung des Dachgeschosses, insbesondere zu Wohnzwecken, stellt sinngemäß 2 weitere erhöhte Anforderungen gemäß Tabelle 1.1 an die Dachfunktion dar. Diesem erhöhten Sicherheitsbedürfnis ist durch den Einbau geeigneter Zusatzmaßnahmen Rechnung zu tragen.“</i></p> <p>Für die Dämmung im Zuge der Dachmodernisierung von innen ist zu beachten: Gemäß ZVDH-Richtlinien müssen Wärmedämmungen so eingebaut werden, dass die Lagesicherheit und Funktion <u>dauerhaft</u> gewährleistet sind. Dabei sind besonders die am Bau auftretenden mechanischen Verformungen wie Schwinden, Verdrehen, Durchbiegen unter Gebrauchslast etc. nicht auszuschließen. Die Klemmwirkung von Klemmfilzen ist nur eine temporäre Einbauhilfe (bis zum Aufbringen einer Lattung oder Innenbekleidung) und keine dauerhafte Lagesicherung. Daher ist in jedem Fall -auch wenn keine Innenbekleidung angebracht oder die Decke abgehängt wird- die Dämmstoff- & Luftdichtebene durch Profile oder Lattung mechanisch zu sichern. Deren Abstand sollte sich an der Empfehlung der Gipskarton-Industrie orientieren und darf max. 50 cm Rastermaß nicht überschreiten. In Ständerwänden ist bei Höhen >3,00 m ein horizontales Zwischenbrett anzuordnen.</p> <p>Ebenso muss vor einem BlowerDoor-Test diese mechanische Sicherung von Luftdicht- und Dämmstoff-Ebene erfolgen.</p> <p>Bei Dachböden mit natürlicher Belichtung ist darauf zu achten, die Luftdichtebene gegen die Einwirkung des UV-Anteils im Tageslicht durch Anbringen einer Innenbekleidung oder sonstigen Verschattung zu schützen.</p>
--------------------	--

Lieferformen						
Dicke/mm	m ² /Paket	Pakete/Palette	m ² /Palette	Länge/mm	Breite/mm	R _D
240*	3,000	12	36,000	2.400	1.250	7,500
220*	3,000	18	54,000	2.400	1.250	6,850
200	3,125	18	56,250	2.500	1.250	6,250
180	3,375	18	60,750	2.700	1.250	5,600
160	3,750	18	67,500	3.000	1.250	5,000
140	4,250	18	76,500	3.400	1.250	4,350
120	4,875	18	87,750	3.900	1.250	3,750
100	5,875	18	105,750	4.700	1.250	3,100

* auf Anfrage

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.isover.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.